




vhs-Veranstaltungsreihe:

Alles QUEER oder was?

Fragen und Themen rund um ‚Queer‘, ‚LSBT*IQ‘ oder auch ‚Gender‘ begegnen und beschäftigen uns zunehmend. Mit der Veranstaltungsreihe ‚Alles Queer oder was?‘ wollen wir Begriffe aufgreifen, Fragen beantworten, aber auch queeres Leben in unserer Region sichtbar machen.

Eingeladen sind alle Personen, die sich für das Thema interessieren, sei es beruflich oder privat.

Veranstaltungsort: jeweils Raum 001,
vhs, Deutschhausstr. 38, Marburg 

Eine Anmeldung bei der vhs (persönlich, postalisch oder per Web-Formular) bis zum Anmeldeschluss ist jeweils erforderlich.



MARBURG

Die Universitätsstadt

Gefördert durch das Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung (FD 16) der Stadt Marburg im Rahmen des *Marburger Aktionsplans EU-Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene*.

Mittwoch, 13. März 2024, 18.30 - 20 Uhr

„Queer“ - worum geht's denn da genau?

Unsere Bilder von ‚Frau‘ und ‚Mann‘ und die Erwartungen, die wir damit verbinden, sind schon seit längerem in Bewegung geraten. Zunehmend machen auch Menschen auf sich aufmerksam, die unter ihrer Zuweisung oder Festlegung auf ein Geschlecht leiden, etwa weil sie sich in ihrem Selbsterleben darin nicht wiederfinden.

Zum Auftakt unserer Reihe zu Fragen rund um „Queer“ wollen wir darüber mehr erfahren, erste Begriffe klären und Perspektiven queerer Menschen nachvollziehbar machen.

Ref.: Chris Lila Henzel (kein Pronomen), M.A. in Soz. Arbeit und Pädagogik. Psychosoziale Beratung für queere Menschen.

Ort: Raum 001, vhs,
Deutschhausstr. 38, Marburg

Anmeldung bis 6. März 2024





Mittwoch, 24. April 2024, 18.30 - 20 Uhr

Keine Angst vor dem Gendersternchen

Gendern, beziehungsweise geschlechtersensible Sprache sorgen aktuell für viel Aufregung. In der Debatte wird der sprachliche Einschluss von mehr als zwei Geschlechtern als Herausforderung bisweilen als Zumutung empfunden. Dabei geht es schlicht darum, auf sprachlicher Ebene ein Zeichen für das gesellschaftliche Bemühen um mehr Gleichheit und die Anerkennung verschiedener Identitäten zu setzen. Deshalb soll es in dieser Veranstaltung niedrigschwellig um das Wie u. Wozu des Genderns gehen - mit Raum für Fragen, sachliche Diskussion und Tipps für die Praxis.

Ref.: Dr. Inga Nüthen ist promovierte Politikwissenschaftlerin. Ein Arbeitsschwerpunkt ist queerfeministische-politische Theorie.

Ort: Raum 001, vhs,
Deutschhausstr. 38, Marburg

Anmeldung bis 12. April 2024



Mittwoch, 8. Mai 2024, 18.30 - 20 Uhr

Regenbogenfamilien zwischen Diskriminierung und Empowerment

Ein interaktiver Vortrag über trans*
und nicht-binäre Eltern/Bezugspersonen

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Situation von trans* und nicht-binären Eltern und Kindern, ihren Diskriminierungserfahrungen und Möglichkeiten des Empowerments.

Eingeladen sind Personen, die mit Regenbogenfamilien arbeiten oder solche kennen, trans* und/oder nichtbinäre Personen mit Kindern oder Kinderwunsch sowie deren Angehörige und Bezugspersonen.

Die Veranstaltung ist als interaktiver, geschützter Lernraum gedacht, auch für Personen, die mit diesem Thema gerade erst in Berührung kommen. Gern können eigene Erfahrungen mitgebracht und Fragen gestellt werden.

Ref.: Eno Liedtke ist freiberuflicher Bildungsreferent, Kunstpädagoge und Grafikdesigner.

Ort: Raum 001, vhs,
Deutschhausstr. 38, Marburg

Anmeldung bis 19. April 2024

